



Detailansicht des Registereintrags

CSD Deutschland e.V.

Aktuell seit 09.04.2024 15:07:01

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000190
Ersteintrag:	27.01.2022
Letzte Änderung:	09.04.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	09.04.2024
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	Adresse: CSD Deutschland e.V. Prenzlauer Allee 7 10405 Berlin Deutschland Telefonnummer: +491738649821 E-Mail-Adressen: vorstand@csd-deutschland.de Webseiten: https://csd-deutschland.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Wirtschaftliche Tätigkeit, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Kai Bölle**
Funktion: Vorstandsmitglied
2. **Ronald Zinke**
Funktion: Vorstandsmitglied

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):

1. **Doreen Hoffmann**
2. **Britta Helfrich**
3. **Markus Manegold**
4. **Henryk Hoefener**
5. **Lars-René Dietz**
6. **Kai Bölle**
7. **Ronald Zinke**

Gesamtzahl der Mitglieder:

87 Mitglieder am 09.03.2024, ausschließlich juristische Person(en), Personengesellschaft(en) oder sonstige Organisation(en)

Mitgliedschaften (4):

1. Epoa - European Pride Organisers Association
2. InterPride
3. Ilga
4. LSVD

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Schulische Bildung; Diversitätspolitik; Geschlechterpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Ziel des Dachverbands ist die bessere öffentliche Wahrnehmung der CSD's als politische Demonstrationen und Kundgebungen in Gesellschaft, Presse, Wirtschaft und Politik. Dabei versteht er sich als Sprachrohr der politischen und gesellschaftlichen Forderungen der CSD's in Deutschland. Es ist notwendig in der Gesellschaft eine Atmosphäre des Respekts, der gegenseitigen

Wertschätzung und der Akzeptanz zu fördern und einzufordern. Dabei legen wir großen Wert auf Vielfalt und verwehren uns gegen jegliche Form von Ausgrenzung und Gewalt von Queers und der LSBTIQ* Community.

- Ergänzung des Artikel 3 GG um das Merkmal der sexuellen und geschlechtlichen Identität
- Volles Recht für homosexuelle Paare auf Zugang zum Adoptionsverfahren und Beseitigung diskriminierender Hürden
- Abbau der Diskriminierung bei der Blutspende durch die einheitliche Formulierung in Bezug auf die Risikofaktoren: Sexualverkehr zwischen zwei Menschen mit häufig wechselnden Partner*innen
- Schaffung und Umsetzung förderaler Aktions- und Bildungspläne gegen Queerfeindlichkeit
- Abschaffung bzw. Reform des Transsexuellengesetzes
- Verbesserung von Maßnahmen für die Belange intersexueller Menschen
- Berücksichtigung und Mitwirkung in Senioren- und Rundfunkräten sowie allen weiteren gesellschaftlich relevanten Gremien
- Maßnahmen zur Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe von HIV-positiven Menschen und die Sicherung der Arbeit der Aidshilfen

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Ergänzung des Artikel 3 GG um das Merkmal der sexuellen und geschlechtlichen Identität

Beschreibung:

Ergänzung des Artikel 3 GG um das Merkmal der sexuellen und geschlechtlichen Identität

Betroffenes geltendes Recht: GG

Interessenbereiche: Diversitätspolitik, Geschlechterpolitik, Rechte von Menschen mit Behinderung, Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"

2. Abschaffung bzw. Reform des Transsexuellengesetzes - Selbstbestimmungsgesetz

Beschreibung:

Abschaffung bzw. Reform des Transsexuellengesetzes und Schaffung eines Selbstbestimmungsgesetzes

Betroffenes geltendes Recht: TSG

Interessenbereiche: Diversitätspolitik, Geschlechterpolitik

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[Übersicht-Kassen-2023.pdf](#)